



Katholische  
Kirche  
Esslingen

# ***Einblicke*** **St. Albertus** **Zur Heiligsten Dreifaltigkeit**

**Nr. 5 – Samstag, 23. Juni bis Freitag, 20. Juli 2018 – 70. Jahrgang**

---



*Foto: U. Schindera*

***FUSSBALL - WELT***

## Inhaltsangabe

Impressum:	S. 2
Thema: Fußball - Glauben	S. 3 - 4
Einblicke Zur Heiligsten Dreifaltigkeit	S. 5 – 7
Einblicke St. Albertus	S. 8 – 14
Über den Kirchturm hinaus	S. 15 – 18
Kinderseite	S. 19/20

### Impressum:

- Kath. Pfarramt Hlgst. Dreifaltigkeit, Böhmerwaldstr. 2, 73730 Esslingen, Tel. 39634615; Fax: 0711/396346916; Mail: [dreifaltigkeit.esslingen@drs.de](mailto:dreifaltigkeit.esslingen@drs.de); Mesner/Hausmeister: Tel. 65 29 72 12  
Homepage: [www.katholische-kirche-esslingen-zell.de](http://www.katholische-kirche-esslingen-zell.de)

- Kath. Pfarramt St. Albertus, Hasenrainweg 40, 73730 Esslingen, Tel. 0711/31 54 60 20; Fax: 0711/31 54 60 30; Mail: [stalbertus.esslingen@drs.de](mailto:stalbertus.esslingen@drs.de); Homepage: [www.stalbertus.de](http://www.stalbertus.de)

### Bürozeiten:

**Hlgst. Dreifaltigkeit:** Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr; Donnerstag 11:00 bis 12:30 Uhr;

**St. Albertus:** Montag bis Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr; Mittwochnachmittag 15:00 bis 17:00 Uhr und Donnerstagnachmittag 16:00 bis 18:00 Uhr.

Außerhalb der Bürozeiten nutzen Sie bitte unsere Anrufbeantworter – wir rufen gerne zurück.

**In dringenden seelsorgerlichen Anliegen ist einer unserer Priester aus der  
Kath. Gesamtkirchengemeinde Esslingen erreichbar unter  
Telefonnr. 0160 / 905 717 11**

### Bankverbindungen:

Hlgst. Dreifaltigkeit: Kreissparkasse Esslingen IBAN DE86 6115 0020 0000 9212 51

St. Albertus: Kreissparkasse Esslingen IBAN DE24 6115 0020 0000 9443 86

„Einblicke“ Nr. 6/7/2018 (21. Juli bis 28. September 2018);

Redaktionsschluss: Montag, 02. Juli 2018; **Zustellbar ab Freitag, 20. Juli 2018**

Redaktionsteam: Uwe Schindera / Karin Schäfers / Andrea Schaffrath-Bäuerle

## Thema: „Fußball – Glauben“

### **Für Gott ist jeder Mensch sein Lieblingsspieler – oder: Was man vom Fußball für den Glauben lernen kann**

*Von Bischof Joachim Wanke; in: Pfarrbriefservice.de*

Ich denke, unser Leben ist ein bisschen wie ein Fußballspiel. Für uns Christen kann Gott dabei so etwas wie ein Schiedsrichter sein. Dazu möchte ich euch einige Gedanken mit auf den Weg geben.

#### *Gott gibt uns Signale*

Das wichtigste Werkzeug für einen Schiedsrichter ist die Pfeife. So können alle Spieler hören, wann das Spiel unterbrochen ist oder weitergeht. Mit der Pfeife gibt der Schiedsrichter Signale und jeder auf dem Platz weiß, was los ist.

Ich glaube, auch Gott macht sich in unserer Welt bemerkbar. Vor vielen Jahrtausenden hat er sozusagen den Anpfiff für die Welt gegeben: Er hat alles geschaffen und zum Leben gebracht. Seitdem lässt er sich in der Welt erfahren. Bis heute können wir seine Signale hören und sehen und spüren. Wenn uns etwas gut gelingt, kann das ein Signal von Gott sein: „So soll es sein.“ Oder wenn etwas schief geht, kann er uns damit sagen: „So geht es nicht.“ Oder wenn wir uns freuen oder nicht mehr weiterwissen oder bei vielen anderen Erlebnissen: Gott gibt seine Signale. ... Wenn ihr eins bemerkt, dann legt eine kurze Pause ein. Ein kurzes Gebet kann so eine Unterbrechung sein. Ihr könnt Gott danken, ihn um etwas bitten oder einfach nur sagen: Gut, dass du bei mir bist, Gott. Ihr werdet merken, dass ihr nach und nach Gottes Signale immer besser versteht.

#### *Gott lässt mit sich reden*

Wenn ein Spieler beim Fußball eine gelbe Karte bekommt, passiert es oft, dass er zum Schiedsrichter läuft. Dann versucht er zu erklären, warum es eigentlich gar kein Foul war. Auch sonst diskutieren Spieler manchmal mit dem Schiedsrichter, wenn sie sich ungerecht behandelt fühlen. Meistens hilft es nichts, aber sie versuchen es immer wieder.

Ob man mit Gott diskutieren kann? Vielleicht denkt ihr jetzt: „Das geht doch gar nicht.“ Aber ich glaube fest daran: Beten bewirkt etwas. Jesus hat seinen Jüngern versprochen: „Bittet und es wird euch gegeben werden.“ Das gilt auch für uns. Gott hört unser Beten und er wird es erhören. Nicht immer sofort und nicht immer, wie wir es uns vorstellen. Aber er hört es. ...

### *Gott bleibt auf Ballhöhe*

Bei einem Fußballspiel muss der Schiedsrichter wahrscheinlich am meisten von allen laufen. Die Spieler geben den Ball ab und können auch manchmal stehen bleiben. Der Schiedsrichter aber muss immer auf Ballhöhe sein, damit er alles richtig sieht. Das ist manchmal nicht einfach, weil es oft sehr schnell geht.

Gott ist in unserer Welt immer auf Ballhöhe. Jeden Moment interessiert er sich dafür, was mit uns passiert. Und für Gott ist es auch nicht schwierig, jeden Menschen anzusehen. Er ist in jedem Moment aufmerksam und verpasst nichts. Hier gibt es aber einen großen Unterschied zum Schiedsrichter. Gott ist nicht unparteiisch. Für ihn ist jeder Mensch sein Lieblingsspieler. Und – das ist klar – auf den Lieblingsspieler blickt er besonders freundlich. ... Wir können vom Fußball manches für unser Leben als Christen lernen. Gott ist mehr als nur ein Schiedsrichter, aber manches von ihm kann man so entdecken. Probiert es einfach aus!

### **Die Delle**

*Klaus Jäkel, In: Pfarrbriefservice.de*

Es war im Jahr einer Fußballweltmeisterschaft, 1974, auf einer Akademietagung in Köln zum Thema: Das Menschenbild des Zweiten Vatikanischen Konzils. Den einleitenden Vortrag hielt der Jesuitenpater und Theologieprofessor Karl Rahner. Da stellte ein Teilnehmer die Frage: „Pater Rahner, was ist für Sie der Mensch?“ Stille. Rahner stand und schaute vor sich hin. Eine ganze Weile. Dann hob er den Kopf, drehte sich zur Seite und hielt die Hände hinter seinen Rücken. Mit Blick geradeaus ging er langsam, sinnend und suchend hin und her. Das kannte ich. Denn besonders schwierige Fragen wie diese pflegte er aus der Bewegung heraus Schritt für Schritt anzugehen und zu lösen. Dann blieb er stehen. Schaute ins Publikum und machte mit der linken Hand eine Kreisbewegung. Wie fragend hob er die Achseln. „Sie sehen“, sagte er, „... eine runde Sache“. Alle lachten. „Wie Sie wissen, haben wir ja zurzeit die Fußballweltmeisterschaft ...“ Alle nickten. Rahner schmunzelte: „Ja, der Mensch ist wie ein Ball ... aber“, dabei stieß er mit der Faust seiner rechten Hand in die Bewegung der linken, „... mit einer Delle“. Gespannte Stille. „Und die fülle ich aus, sagt Gott, mit mir. Ich will dir deine Arrondierung sein, das, was dir fehlt, die Fülle deiner Delle übernehme ich, so bin ich bei dir ...“ Erstauntes Aufhorchen. Pause. Dann anhaltender Beifall. Da schlug Rahner noch einmal zu, fester: „... und je tiefer die Delle desto inniger und mehr ...“ - Schweigen. Tiefes. Das nicht enden wollte.

## Einblicke: Zur Heiligsten Dreifaltigkeit

### **Die Feier der Heiligen Erstkommunion 2019 in Hlgst. Dreifaltigkeit**

Am Sonntag, 12. Mai 2019 (Muttertag), feiern wir um 10:30 Uhr gemeinsam dieses Fest. Die Kinder aus den Klassenstufen drei und vier werden noch rechtzeitig über die Vorbereitung per Brief informiert.



### **KaNa-Sommerfest der Seniorinnen, 12. Juli**

Herzliche Einladung zum KaNa-Sommerfest am Donnerstag, 12. Juli. Wir beginnen um 14:30 Uhr mit einer Andacht in der Kirche. Anschließend treffen wir uns im Gemeindezentrum zum geselligen Zusammensein.

### **Ministrant\*innen**

Gleich fünf ältere Minis werden wegen den größer werdenden schulischen Anforderungen ihren Dienst am Altar nicht mehr verrichten können. Sie hören auf. Wir wollen ihnen danken und sie am Samstag, 06. Oktober im Gottesdienst um 18:00 Uhr verabschieden. Gott sei Dank können wir wohl mit weiteren Kindern den Kreis unserer Ministrant\*innen wieder erweitern. Die „Neuen“ führen wir in ihren Dienst an den Freitagnachmittagen 29. Juni und 13. Juli, jeweils um 14:30 Uhr ein. Der Gemeinde werden wir sie im Gottesdienst am Sonntag, 15. Juli vorstellen. Herrn Mathias Oberhauser danke ich sehr herzlich, dass er sich für die Minis engagiert und sie auch künftig begleiten wird.

*Uwe Schindera, Seelsorger vor Ort*

### **Bericht aus dem Kirchengemeinderat**

In Anwesenheit von Pfr. Stefan Möhler redeten die Kirchengemeinderäte ausführlich mit zwei Mitgliedern des Familien- und Kindergottesdienstteams. Herausragende und für die gesamte Gemeinde wahre Höhepunkte sind der Segnungs- und Nikolausgottesdienst, das St. Martinsspiel mit Umzug, das Krippenspiel und die Gottesdienste mit den Sternsängern. Mindestens einmal im Monat, inklusive der Erstkommuniongottesdienste, findet ein Gottesdienst für Familien bzw. Kleinkinder statt. Dafür dankte das Gremium den vier ehrenamtlich tätigen Frauen ausdrücklich! Beide Vertreterinnen des Teams betonten, wie sehr sie sich über weitere Mitstreiter/innen in ihrer Gruppe freuen. An Ideen, wie es mit den Gottesdiensten weitergehen kann, fehlt es hierbei nicht. So soll nach den Sommerferien eine Kinder- und Jugendband aufgebaut werden. Sie kann dann

solche Gottesdienste musikalisch umrahmen. Bis es soweit ist, müssen allerdings noch einige Details geklärt werden.

Beschlossen hat der Kirchengemeinderat den Kauf eines neuen Kopierers für das Pfarrbüro und die Reparatur der Rollen am Flügel im Gemeindezentrum.

### **„Ein Segen sein!“ Ökumenischer Gottesdienst 22. Juli**

Wir freuen uns, gemeinsam mit einem Ökumenischen Gottesdienst in die Ferien zu starten. Der Titel des Gottesdienstes heißt: „Ein Segen sein!“ Gottes Heilsgeschichte mit den Menschen beginnt mit der Zusage und dem Auftrag an Abraham: „Ich werde dich segnen. Ein Segen sollst du sein“ (vgl.Gen 12,2). Diese Zusage und dieser Auftrag gelten bis heute für jeden und jede von uns – auch in den Ferien.

Wir feiern den Gottesdienst um 10:30 Uhr in ökumenischer Verbundenheit im Zelt bei der Lehrerfortbildungsakademie (Alleenstrasse). Dort trafen sich in den vergangenen Wochen viele evangelische Geschwister, um bei einer „Zeltmission“ neue Glaubens-Kraft zu schöpfen. Der Gottesdienst wird musikalisch umrahmt vom Ökumenischen Kirchenchor unter der Leitung von Isolde Holzmann, dem Posaunenchor unter der Leitung von Günter Lampart und Josef Steuer am Keyboard. Die Liturgie halten Pfarrer Martin Maile und Uwe Schindera. Die Kollekte ist zur Unterstützung bedürftiger Kinder bei der Ferienfreizeit im Evangelischen Waldheim bestimmt. Nach dem Gottesdienst findet ein gemeinsames Mittagessen statt.

### *Familiennachrichten aus Heiligste Dreifaltigkeit*

#### **Seniorengeburtstage**

In den nächsten Wochen dürfen wir folgenden Gemeindemitgliedern zum Geburtstag gratulieren:

24.06.	Wiliam Szoukup	79 Jahre
27.06.	Maria Büchele	82 Jahre
30.06.	Horst Freischlag	79 Jahre
01.07.	Anna Seider	86 Jahre
03.07.	Hermann Veile	85 Jahre
03.07.	Gerhard Negele	75 Jahre
13.07.	Luzia Mäckle	79 Jahre
15.07.	Bernd Dewenter	78 Jahre
17.07.	Heinrich Kälbly	81 Jahre

*Allen Jubilaren wünschen wir alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!*

## Termine in Heiligste Dreifaltigkeit

	dienstags	09:30	Spielkreis	Saal
	mittwochs	09:00	Seniorengymnastik	Saal
	mittwochs	16:00	Kultur+ Begegnungscafé	Ev. GH
Mo	25.06.	20:00	KGR-Sitzung	Sakristei
Di	26.06.	19:30	Chorprobe	Saal
Fr	29.06.	14:30	Minitreff	Saal
Di	03.07	19:30	Chorprobe	Ev. GH
Di	10.07.	19:30	Chorprobe	Ev. GH
Do	12.07.	14:30	Kana Sommerfest	Pfarrgarten
Fr	13.07.	14:30	Minitreff	Saal
Di	17.07.	19:30	Chorprobe	Ev. GH

## Gottesdienste in Heiligste Dreifaltigkeit

<b>So 24.06.</b>			Kollekte:
<i>Johannes d. Täufer</i>			Aufgaben der
09:00 Uhr	Wortgottesfeier		Gemeinde
<b>Sa 30.06.</b>			Kollekte:
<i>13. Sonntag</i>	Hl. Messe mit		Peterspfennig
18:30 Uhr	Taizéliedern		Mit Kirchenchor
<b>So 01.07.</b>			
10:30 Uhr	Gemeinsamer Festgottesdienst zum Jubiläum 750 Jahre St. Paul!		Münster St. Paul
<b>So 08.07.</b>			Kollekte:
<i>14. Sonntag</i>			Caritas
09:00 Uhr	Hl. Messe		nternational
<b>So 15.07.</b>			Kollekte:
<i>15. Sonntag</i>			Aufgaben der
10:30 Uhr	Hl. Messe		Gemeinde
<b>So 22.07.</b>			Kollekte:
<i>16. Sonntag</i>			Kinderfreizeit
			Industriegebiet

---

10:30 Uhr

Ökum. Gottes-  
Dienst

im Ev. Wald-  
heim

Zell, Berufs-  
schulen

---

## Einblicke: St. Albertus



### **Aus dem Kirchengemeinderat**

Zahlreiche Beschlüsse fasste der Kirchengemeinderat in der letzten Sitzung am 09. Mai. So wurde Frau Martina Weber ab Herbst als Krankheitsvertretung für Frau Schaffrath-Bäuerle angestellt. Ein Bodentrampolin für Kinder soll auf dem Rasenplatz bei der Kirche entstehen. Dieses soll im Zuge der Renovierung der Hofeinfahrt aufgebaut werden. Außerdem findet der Gottesdienst für Neuzugezogene und die Feierlichkeit zum 50. Jubiläum der Einrichtung des Kirchengemeinderats am Sonntag, 21. Oktober statt. Außerdem wird die gemeinsame Sitzung mit den Kolleg/innen aus Zell am 13. Juni das Thema haben: „Wobei können wir noch besser zusammenarbeiten und was hindert uns daran?“ Als Letztes beschloss das Gremium, dem Berufsausbildungszentrum bis zum 31. Dezember an zwei Vormittagen zur Schulung und Integration von Jugendlichen den Konferenzraum gegen Miete zu überlassen.

*Uwe Schindera, Seelsorger vor Ort*

### **Treffen des Besuchsdienstes**

Am Mittwoch, 27. Juni findet um 18:00 Uhr unser halbjährlicher „Treff“ zur Verteilung der Aufgaben für das zweite Halbjahr 2018 statt. Herzliche Einladung zur Zusammenkunft an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Gemeindemitglieder, die sich diesen ehrenamtlichen Dienst vorstellen können, sind herzlich willkommen.

### **Flüchtlinge laden zum Sommerfest ein**

Seit zwei Jahren leben jetzt Flüchtlinge in der Unterkunft in den Katzenäckern. Anlass genug, um am Mittwoch, 18. Juli ab 18:00 Uhr dort ein Sommerfest zu feiern. Dazu herzliche Einladung. Dabei ist in den letzten zwei Jahren das Leben für die Flüchtlinge nicht gerade leichter geworden. Kaum einer der jungen Männer, die dort wohnen, hat noch Chancen auf ein uneingeschränktes Bleiberecht. Arbeits- und Ausbildungsgenehmigungen werden seltener vergeben, Sprachkurse seltener bezahlt und eine Wohnung zu finden ist sowieso schwierig. Doch in all diesen Schwierigkeiten erfahren die Flüchtlinge auch viel Unterstützung. Da sind die vielen Engagierten aus dem Freundeskreis Flüchtlinge, da sind Nachbarn, die Kleider, Geschirr und Fahrräder abgeben und schließlich Privatleute und



die Kirchengemeinden, die mit Spenden weiterhelfen. Für all diese Unterstützung und Offenheit soll das diesjährige Sommerfest ein Dankeschön sein. Geplant ist, dass die Flüchtlinge ihre Herkunftsländer vorstellen: ganz sicher mit kulinarischen Spezialitäten, und, wenn es gelingt, auch mit Musik und Tanz. Stefanie Eichler, für den Freundeskreis Flüchtlinge

### **Zum 80-jährigen Jubiläum der Katholischen Bücherei St. Albertus**

80 Jahre ist es nun her, seit die Katholische Bücherei St. Albertus für Lesevergnügen bei Jung und Alt sorgt. "Lebendige Büchereien sind ein wichtiger Baustein zur Schaffung von Beziehungen und zur Verwurzelung der Menschen in ihrer Gemeinde", betonte Bischof Dr. Gebhard Fürst schon vor gut zehn Jahren. Die Öffentliche Bücherei von St. Albertus verleiht jährlich rund 2.000 Bücher und Hörbücher. Schwerpunkt der Ausleihe sind Kinderbücher. Sie werden besonders von Kindergartenkindern gerne gelesen. Für den Leiter der Hauptabteilung Medien und Öffentlichkeitsarbeit, Professor Dr. Koziol, ist klar, dass es dabei auch um die Begegnung mit Geschichten, Ideen und Weltbildern geht. Sie kommen den Leserinnen und Lesern in den Büchern entgegen. So lesend interpretierend entwickeln Kinder und Erwachsene Welt, Menschen- und Gottesvorstellungen. So leisten Katholische Öffentliche Büchereien für Kinder, Jugendliche und jungen Familien einen Beitrag zur Lese- und Medienkompetenz.

Gefeiert wird das Jubiläum am Sonntag, 15. Juli. Beginn ist um 10:30 Uhr mit einem Gottesdienst. Anschließend ist eine „Hocketse“ im Steinhöfle und Besichtigung der Bücherei. Um 11:30 Uhr liest der Esslinger Krimiautor Olaf Nägele aus seinem Buch „Herrgöttle von Biberach“ und stellt sich den Fragen des Publikums.



Bücher-Kirche. Bild: Klaus Kegebein; in: Pfarrbriefservice.de

## Kinderhaus Don Bosco

Um unseren Don Bosco-Kindern ganzheitliche Erfahrungen aus erster Hand zu ermöglichen, haben wir im Rahmen unseren Projektes „Meine Stadt und Ich“ altershomogene und gruppeninterne Ausflüge unternommen. Unsere Minis haben die Gärtnerei Thiel im eigenen Ortsteil Hegensberg besucht, von deren Blumenpracht sie ganz begeistert waren. Bei einer Stadtführung lernten die Maxis ihre Heimatstadt Esslingen besser kennen. Besonders faszinierend fanden unsere Großen auch das Schreibermuseum. Über den Besuch bei der Hegensberger Feuerwehr haben sich alle Kinder unseres Hauses gefreut. Aus den Interessen der Minis, Midis und Maxis heraus ergaben sich weitere Ausflugsziele in Esslingen: Kirchen, Sehenswürdigkeiten, Märkte, Burg, Büchereien und der Bahnhof wurden aufgesucht und erkundet. Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen bedanken, die es unseren Kindern ermöglicht haben, tolle Erfahrungen in ihrem Heimatort zu machen. Team des Kinderhauses Don Bosco

## Aktuelles aus dem Kindergarten St. Albertus - Alles hat ein Ende...

so auch die Kindergartenzeit von 14 Kindern, die im September in die Schule kommen. Deshalb feiern wir am Freitag, 20. Juli um 10:30 Uhr unseren Abschiedsgottesdienst in der Krypta. Im Anschluss an den Gottesdienst werde auch ich mich verabschieden. 27 Jahre im Kindergarten St. Albertus - ich möchte sie nicht missen:

- die vielen Menschen, die mir begegnet sind, die mir ihr Vertrauen entgegengebracht haben und mich unterstützt haben,
- die unzähligen Tränen, die geflossen sind und die getrocknet werden mussten, immer in der Anfangszeit
- und die strahlenden Kinderaugen, wenn sie wieder etwas alleine geschafft hatten.

Es war eine wunderschöne Zeit, für die ich mich bei allen - Groß und Klein - ganz herzlich bedanken möchte. Ich freue mich, wenn Sie am Freitag mit dabei sind!

*Ihre Edith Janu*



Frau Janu (u.r.);  
Foto: Kindergarten St. Albertus

*Liebe Frau Janu!*

*Wir sagen ein ganz herzliches „Vergelt´s Gott!“ für all das Gute, das Sie hier im Kindergarten St. Albertus über Jahrzehnte hinweg bewirkten. Doch nicht nur dort: Bei der Organisation der Sternsingeraktion und bei vielen Erstkommunionfreizeiten engagierten Sie sich ehrenamtlich in unserer Gemeinde. All das zeigt, Ihnen lagen die Kinder, so wie sie sind, besonders am Herzen. Gemeinsam mit Kindern etwas zu gestalten, sie bei ihrer Suche nach ihrem Weg zu unterstützen und ihnen auch Ansprechpartnerin im Glauben zu sein, das war im wahrsten Sinn des Wortes Ihre Berufung! Für Ihren Ruhestand wünschen wir Ihnen von Herzen alles Gute und Gottes Segen!*

*Für die Kath. Kirchengemeinde St. Albertus:*

*Pfr. S. Möhler, U. Röhrle, U. Schindera*

### **Familiengottesdienst plus**

Am Sonntag, 22. Juli findet um 10:30 Uhr in St. Albertus ein Familiengottesdienst statt. Das „plus“ dieses Mal: Wir gehen im Anschluss an den Gottesdienst miteinander Grillen nach St. Michael in Sirnau. Bitte bringen Sie Ihr Grillgut selbst mit und wenn Sie wollen, noch etwas zum Teilen (Salate/Nachtisch etc.) für alle. Um Grill, Getränke, Kaffee kümmern wir uns. Der Familiengottesdienst ist keine Konkurrenz zum Kindergottesdienst und dem regulären Gemeindegottesdienst, sondern er bietet durch eine familiengerechte liturgische Gestaltung, durch Einbeziehung von Themen, die Familien bewegen und das gemeinsame, aktive Gottesdienstfeiern mit neuen und bewährten Liedern eine Möglichkeit, als gesamte Familie Gott und einander zu begegnen. Alle sind willkommen, von Anfang an und gleich, wie lange sie an dem jeweiligen Sonntag dabei sein können oder mögen. Herzliche Einladung hierzu!

### **Voranzeige: Ökumenischer Seniorenmittag**

Am Donnerstag, 26. Juli, 14:30 Uhr laden wir sehr herzlich zum ökumenischen Seniorenmittag in die Ev. Versöhnungskirche ein. Neben Kaffee und Kuchen gibt es ein musikalisches Programm, das in diesem Jahr mal der Pfarrer selbst spielt: Stefan Schwarzer, Musiker aus tiefem Herzen, wird einige seiner Lieder zum Besten geben. Wer gerne zuhören mag und erst 70 oder gar 65 Jahre jung ist und in diesem Alter normalerweise nicht beim Seniorenmittag erscheint, dem und der sei gesagt: Herzlich willkommen, die Musik schreckt sich nicht vor jungen Besucher\*innen.

## **Fahrt am 16.09. nach Schwäbisch-Gmünd zu Pfarrer Hans Nagel**

Am 07. Juli 1968 wurde Pfarrer Hans Nagel von Bischof Carl-Joseph Lei-precht in der Dreifaltigkeitskirche von Stuttgart-Rot zum Priester geweiht. Er feiert somit in diesem Jahr sein 50-jähriges Priesterjubiläum und wird dieses Jubiläum zusammen mit seinem Schul- und Studienfreund Pfarrer Thomas Keller datumsnah im Seniorenzentrum St. Anna in Schwäbisch Gmünd am 25. Juli 2018 im Rahmen des St. Annafestes des Hauses feiern. Weil er auch Kirchenchor-Präses in unserer Gemeinde war, pflegt unser Kirchenchor nach wie vor einen engen Kontakt mit ihm. Deswegen hat der Chor ihm angeboten, bei seinem Jubiläumsgottesdienst kirchenmusikalisch mitzuwirken. Da aber der 25. Juli in erster Linie dem Annafest im Seniorenzentrum gewidmet ist, bat Pfr. Nagel um eine Terminverschiebung. So wurde in Absprache mit ihm für eine Nachfeier dieses Priesterjubiläums nun der Sonntag, 16. September 2018 ausgewählt. Das Programm dafür sieht den Festgottesdienst um 10:30 Uhr in der Hauskapelle des Seniorenzentrums vor. Unser Chor wird dabei die *Missa brevis Sancti Joannes de Deo* in B - Dur von Joseph Haydn und den Choralatz "Jesus bleibet meine Freude" von J. S. Bach singen. Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit eines gemeinsamen Mittagessens, einer Stadtführung mit Pfr. Nagel und einem geführten Gang über den Kreuzweg hinauf zum Salvator. Interessierte Gemeindemitglieder mögen sich bitte bis Freitag, 07.09.2018 im Pfarrbüro anmelden unter Angabe, ob sie am Begleitprogramm teilnehmen wollen. Es ist geplant, in Fahrgemeinschaften mit PKW nach Schwäbisch Gmünd zu fahren. *Dieter Speck, Kirchenchorvorstand*

## **Die Feier der Heiligen Erstkommunion im Jahr 2019 in St. Albertus**



Am Sonntag, 28. April 2019, Weißer Sonntag, feiern wir um 10:30 Uhr gemeinsam dieses Fest. Die Kinder aus den dritten Klassen mit ihren Familien werden rechtzeitig über die Vorbereitung per Brief im Herbst informiert.

*Bild: M. Scheifele*

## *Familiennachrichten aus St. Albertus*

### **Taufen**

Leon Kauz; Mia Schönherr

*Wir gratulieren und wünschen den Familien Gottes Segen!*

## Sterbefälle

Adelheid Hedwig Wiesner (92), fr. Oberesslingen;  
*Herr, richte Du sie auf bei Dir!*

### Termine in St. Albertus

	montags	19:30	Kirchenchor	Saal
	dienstags	19:30	Strickclub	Jugendraum
Sa	23.06.		Ministrantenausflug	Tripsdrill
Mi	27.06.	18:00	Geburtstagsbesuchsdienst	Saal
Mi	04.07.		Betriebsausflug der Gesamtkirchengemeinde	Das Pfarrbüro ist geschlossen
Mi	04.07.	19:30	Sitzung Geschäftsführender Ausschuss	Saal
Mi	11.07.	19:30	Sitzung des Gesamtkirchengeräte-Rats Esslingen	Saal
Fr	13.07.	18:00	Ministrantenstunde	Jugendraum
		19:30	Ministrantenrat	Jugendraum
So	15.07.	Ab	Jubiläumsfeier - 80 Jahre	Kirche und Steinhöfle
		10:30	Bücherei St. Albertus	
Do	19.07.	19:30	Kirchengemeinderatssitzung	Saal
Fr/So	20./22.07.		Familienfreizeit	St. Michael Sirnau

### Gottesdienste in St. Albertus

<b>Sa 23.06.</b>			Kollekte:
<i>Johannes d. Täufer</i>			Aufgaben
18:00 Uhr	Hl. Messe		der Gemeinde
<b>So 24.06.</b>			
10:30 Uhr	Hl. Messe		
10:30 Uhr	Ökumen. Gottesdienst		Am Dulkhäusle
13:30 Uhr	Tauffeier		
<b>Mi 27.06.</b>			
07:30 Uhr	Laudes		Krypta
<b>Fr 29.06.</b>			
08:30 Uhr	Rosenkranz		Krypta
09:00 Uhr	Hl. Messe		Krypta

<b>So 01.07.</b> 13. Sonntag 10:30 Uhr	Gemeinsamer Festgottesdienst zum Jubiläum 750 Jahre St. Paul!	Kollekte: Nach Ansage	Münster St. Paul
12:00 Uhr	Tauffeier		
<b>Mi 04.07.</b> 07:30 Uhr 11:00 Uhr	Laudes Ökumen. Got- tesdienst		Krypta Pflegeheim OE
<b>Fr 06.07.</b> 08:30 Uhr 09:00 Uhr 17:00 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe Hl. Messe		Krypta Krypta Charlottenhof
<b>Sa 07.07.</b> 14. Sonntag 18:00 Uhr	Hl. Messe	Kollekte: Caritas International	Mit Kirchenchor
<b>So 08.07.</b> 10:30 Uhr	Wortgottesfeier		
<b>Mi 11.07.</b> 07:30 Uhr	Laudes		Krypta
<b>Fr 13.07.</b> 08:30 Uhr 09:00 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe		Krypta Krypta
<b>So 15.07.</b> 15. Sonntag 10:30 Uhr	Hl. Messe	Kollekte: Aufgaben der Gemeinde	80 Jahre Büche- rei St. Albertus! Kinderkirche
10:30 Uhr	Ökumen. Got- tesdienst		Stadtteilstadt Heg/Lieb.
<b>Mi 18.07.</b> 07:30 Uhr	Laudes		Krypta

---

Fr 20.07.

08:30 Uhr

Rosenkranz

Krypta

09:00 Uhr

Hl. Messe

Krypta

10:30 Uhr

Abschluss-  
Gottesdienst

Kindergarten  
St. Albertus

---

## Über den Kirchturm hinaus

### **TAIZÉ-Gottesdienst, Samstag, 30. Juni, 18.30 Uhr, Dreifaltigkeit**

Am Samstag 30. Juni um 18:30 Uhr laden wir laden wir nach Heiligste Dreifaltigkeit zur Eucharistiefeyer mit Taizéliedern ein. Gemeinsam hören wir auf Gottes Wort, lassen die Lieder aus der Gemeinschaft von Taizé erklingen und halten Mahl. Beim Singen unterstützt uns der ökumenische Kirchenchor Zell unter der Leitung von Frau Holzmann. Dem Gottesdienst steht Pfarrer Markus Scheifele vor. Wir laden herzlich ein mitzusingen, mitzufeiern, zur Ruhe zu kommen, aufzutanken.

### **Besuch aus Molodetschno – Einladung zur Begegnung**

Anlässlich des Gemeinsamen Kirchweihfestes zum 750- Jahr- Jubiläum des Münsters St. Paul dürfen wir Gäste aus der Partnergemeinde St. Josef in Molodetschno, Weißrussland, begrüßen. Von 28. Juni bis 02. Juli ist die Gruppe zu Gast bei uns in Esslingen.

Die ganze Gemeinde ist herzlich zur Begegnung eingeladen: Am Sonntag, 01. Juli findet um 19:00 Uhr ein Abend mit den Gästen im Gemeindehaus St. Albertus statt. Wir erfahren Neues aus dem Gemeindeleben und von der Renovation der Kirche in Molodetschno. Gelegenheit zur Begegnung besteht auch beim Kirchweihfest beim Münster St. Paul. Sowohl am Samstag wie am Sonntag werden die Gäste auf dem Festplatz anwesend sein und am Programm teilnehmen. Sie freuen sich bestimmt über Esslinger, die sie begrüßen und ansprechen! Und keine Sorge wegen der Sprache: eine Dolmetscherin begleitet die Gruppe.

### **Nacht der Lichter – Samstag, 21. Juli, 21:00 Uhr Münster St. Paul**

„Zur Ruhe kommen – Zeit genießen mit Gott!“ Wir laden wieder ein zur Nacht der Lichter. Gesänge aus Taizé, kurze Texte und die Möglichkeit zu einem persönlichen Segenszuspruch strukturieren diesen Abend. Es wirkt wieder der Chor „Chorazon“ mit.



## **Kirchweihfest aller Esslinger Gemeinden vom 30. Juni bis 01. Juli**

Der zweite Höhepunkt des Jubiläums 750 Jahre St. Paul ist nach dem Jahrestag der Kirchweihe am 29. April das große gemeinsame Kirchweihfest aller Esslinger Gemeinden! Im Anschluss an das Patrozinium unseres Münsters feiern wir ein fröhliches Gemeindefest für Jung und Alt in St. Paul und auf dem Schwörhof, dem Schulhof der Waisenhofschule.

Das Fest beginnt dort am Samstag, 30. Juni um 13:00 Uhr. Hier können Sie sich mit Pizza und Gegrilltem oder mit Kaffee und den Waffeln unserer Ministranten stärken. Kinder sind bei der „Bauhütte“ um 15:00 Uhr, Erwachsene bei der Spurensuche „Katholiken in Esslingen“ um 15:30 Uhr willkommen. Um 18:00 Uhr ist die feierliche Eröffnung des Festes mit Kirchweihbaumstellen, Gesang (Münsterchor und Rhythmicals) und Kabarett (Fabian D. Schwarz). Bis 23:00 Uhr feiern wir in gemütlicher Runde.

Am Sonntag, 01. Juli, um 10.30 Uhr feiern alle Esslinger Gemeinden zusammen im Münster einen Familiengottesdienst: Er wird mitgestaltet von den Kindergottesdienstteams aus den verschiedenen Esslinger Gemeinden sowie der Esslinger Stadtkapelle. Anschließend bieten wir auf dem Schwörhof Verschiedenes zum Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen an. Für die Kinder gibt es ein buntes Spielprogramm. Das Fest endet um 17:00 Uhr mit einem musikalischen Abendgebet im Münster St. Paul. Es singt CHORAZON, der Chor unserer Gesamtkirchengemeinde Esslingen.

Ein herzliches Danke sei schon jetzt allen fleißigen Helfern aus den verschiedenen Kirchengemeinden gesagt, die das Fest organisieren und durchführen. Weiterhin werden an vielen Stellen Helfer\*innen gebraucht – wenn Sie mitmachen möchten, sei es auch nur für kurze Zeit, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro der Gemeinde St. Paul.

Bitte beachten Sie: ***An diesem Sonntag, 01. Juli, finden in den anderen Gemeinden keine Gottesdienste statt!***

## **CARIsatt-Kisten in unseren Kirchen**

Seit Oktober 2016 stehen in unseren Kirchen grüne Kisten, genannt CARIsatt-Kiste. Sie dürfen (und sollen) mit Nahrungsmitteln, die lange haltbar sind, und Dingen des täglichen Bedarfs befüllt werden. Zum Beispiel Nudeln, Wurstkonserven, Zahnbürsten, Shampoo, usw. In bestimmten Zeitabständen geben wir sie an den CARIsatt-Laden in der Neckarstraße weiter. Damit erhöht sich dort das Warenangebot. Im CARIsatt-Laden dürfen nur Bedürftige preisgünstig einkaufen, die dazu berechtigt sind. Ihre Anzahl erhöht sich stetig! Wir bitten Sie, dieses dauerhaft angelegte Zeichen der Nächstenliebe weiterhin zu unterstützen. Vielen Dank!



### **Stellenausschreibung: Assistent/-in des leitenden Pfarrers**

In Vollzeit (100 %), zunächst befristet auf 5 Jahre. **Ihre Aufgaben:** Sie unterstützen den Leitenden Pfarrer der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Esslingen sowie das Team der Seelsorger/-innen bei Organisations- und Leitungsaufgaben. Sie organisieren die Arbeit von Gremien. Sie organisieren Projekte und Veranstaltungen. Sie arbeiten mit bei der Organisationsentwicklung der Gesamtkirchengemeinde mit ihren Einrichtungen.

**Ihr Profil:** Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung im Bereich Verwaltung oder Soziales. Sie haben Organisationstalent und Freude an der Betreuung von Prozessen. Sie arbeiten gerne mit Menschen und setzen im Team Aufgaben um. Sie haben Erfahrungen mit dem Leben einer Kirchengemeinde oder waren schon im kirchlichen Dienst tätig. Sie sind Mitglied der Katholischen Kirche und möchten gerne in ihr mitwirken.

**Wir bieten:** Ein interessantes und vielfältiges Aufgabengebiet an der Schnittstelle von Pastoral und Verwaltung in Zusammenarbeit mit Haupt- und Ehrenamtlichen in der Kirche. Sie arbeiten selbständig in einem engagierten Team. Die Vergütung erfolgt nach den in der Diözese Rottenburg-Stuttgart geltenden Richtlinien (AVO-DRS), vergleichbar TVÖD-L, in der Entgeltgruppe 9-10. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Pfarrer Stefan Möhler (Tel. 0711/3969190; Mail: [stefan.moehler@drs.de](mailto:stefan.moehler@drs.de)) gerne zu Verfügung. **Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis Samstag, 30. Juni** an das Katholische Verwaltungszentrum Esslingen, Böhmerwaldstr. 2, 73730 Esslingen oder per Mail an [rschrimpf@kvz.drs.de](mailto:rschrimpf@kvz.drs.de).

### **Bis Samstag, 07. Juli: Jubiläumsausstellung: STOFF UND GEIST – ZEIT UND EWIGKEIT – Albertus Magnus und die Dominikaner & Die Geschichte des Münsters St. Paul in Esslingen**

Die spannende Jubiläumsausstellung im Münster St. Paul ist täglich zugänglich. Führungen sind sonntags um 15:00 Uhr und mittwochs um 16:00 Uhr nach Voranmeldung bei der Katholischen Erwachsenenbildung (Tel. 382174; [info@keb-esslingen.de](mailto:info@keb-esslingen.de)).

### **Zur Spiritualität und Geschichte des Dominikanerordens**

Am Dienstag, 03. Juli, 18:00 Uhr, referiert Melanie Delpesch OP, Präsidentin der Dominikanischen Laiengemeinschaft in der süddeutsch-österreichischen Provinz im Münster St. Paul. Dabei geht es vor allem um die Dominikanische Laiengemeinschaft im 21. Jahrhundert.

## **Bergfest 2018 „Wir vom Berg e.V.“**

Nach zwei Jahren ist es wieder soweit: Am Wochenende 14./15. Juli feiern wir in der Ortsmitte Hegensberg. Viele Vereine und Organisationen der beiden Stadtteile Hegensberg und Liebersbronn haben gemeinsam ein tolles Programm vorbereitet. Der Auftakt ist am Samstagabend, 14. Juli ab 19:00 Uhr Livemusik mit der Band „Pelikan and Friends“. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Der Sonntag, 15. Juli beginnt mit einem ökumenischen Gottesdienst um 10:30 Uhr in der Ortsmitte. Unter dem Motto „Miteinander gut vernetzt“ gestalten ihn die evangelische, katholische und die evangelisch-methodistische Kirchengemeinden gemeinsam im Freien. Im Anschluss gibt es Leckeres vom Grill, Käsebröte sowie Kaffee und Kuchen. Dazu spielt die Jugendkapelle des MV Liebersbronn. Am Nachmittag gibt es ein buntes Programm, bei dem die Kinder des Kinderhauses Don Bosco mit einer Einlage auftreten. Ebenfalls werden viele helfende Hände zur Unterstützung gebraucht. Die Listen liegen in den Kirchen auf.

## **Sketchcrawl: Urbanes Zeichnen unter künstlerischer Anleitung**

Samstag, 21. Juli 2018, 10:00 – 13:00 Uhr. Esslingen, Treffpunkt: Eingang Stadtmuseum, Hafenmarkt. 5 € Kurs. Nadja Pidan, Leiterin der Kunstschule Backnang. Anmeldung: keb Esslingen bis Mittwoch, 11. Juli, Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de .

Ein Bleistift oder Kugelschreiber, ein Briefumschlag oder die Papierserviette, einen öffentlichen Ort, drinnen oder draußen. Das reicht schon fast. Urban Sketchers vereinbaren sich zu solchem Zeichnen, um Zeit und Augenblick zu verlangsamen, bildnerisch festzuhalten. Der Sketchcrawl unter künstlerischer Anleitung dient allen, für die diese Form des Zeichnens neu ist oder die sich von Zeit zu Zeit durch eine Zeichenlehrerin weiterentwickeln wollen. Nadja Pidan, die künstlerisch und kunstpädagogisch lehrt und selbst als Urban Sketcher unterwegs ist, führt in das Zeichnen ein und begleitet den Sketchcrawl.

## **Romantisches und Fröhliches – Reihe „Unterm Walnusbaum“**

Freitag, 13. Juli, 18:00 Uhr singt Sergio Vesely unter dem Walnusbaum im Klosterkräutergarten, hinter dem Schwörhof, romantische und fröhliche Lieder in spanischer und deutscher Sprache. Bei Regen findet die Veranstaltung im Salemer Pflughof, Kaiserzimmer, Untere Beutau 8 – 10, statt. Eintritt: 8,00 €. Der aus Chile stammende schwäbische Troubadour interpretiert wunderbare Rhythmen und Texte zur Gitarre und auf dem Akkordeon.



### Fussballquiz für Kinder und erwachsene Fans

#### Fragen:

1. Wer prägte den Begriff Fußball-Gott?  
a) Herbert Zimmermann; b) Gerald Asamoah; c) Toni Turek; d) Sepp Herberger

Ball im Netz. In: Pfarrbriefservice.de

2. Wo findet sich das Fußball-Fan-Zitat: „Ich habe mich müde geschrien und meine Stimme ist heiser“ in der Bibel?

a) Psalm 69,4; b) Matthäus 19,5; c) 1 Korinther 14,15; d) Genesis 1,5

3. Wo werden die meisten Turnierfußbälle hergestellt?

a) Brasilien; b) Indien; c) China; d) Pakistan

4. Die Fans welches deutschen Fußballklubs können sich in der Nähe ihres Stadions beerdigen lassen?

a) Hamburger SV; b) FC Sankt Pauli; c) FC Bayern München; d) Borussia Mönchengladbach

5. Wer schrieb in einem Traktat zur Fußball-WM 1978 u.a.: „Der Fußball ist Einübung ins Leben.“?

a) Papst Benedikt XVI.; b) Papst Johannes Paul II.; c) Papst Johannes Paul I.; d) Karl Kardinal Lehmann

6. Mit welchem Fußballklub gemeinsam unterstützt die Hilfsorganisation MISEREOR die St. Mary's School in Äthiopien?

a) 1. FC Köln; b) Borussia Dortmund; c) FSV Mainz 05; d) FC Bayern München

7. Seit wann dürfen religiöse Überzeugungen, aufgedruckt auf die Spielerkleidung, nicht mehr während des Spiels gezeigt werden?

a) 2007; b) 2006; c) 2008; d) 2005

## **Antworten:**

**Zu 1: Herbert Zimmermann**, der legendäre Kommentator des WM-Sieges von 1954, rief in seiner vor Euphorie sprühenden Reportage: „Toni, du bist unser Fußballgott!“, als der Torwart Toni Turek einen fast unhaltbaren Ball parierte. Eine kleine Rüge erhielt er danach vom damaligen Bundespräsidenten Theodor Heuss, der sagte: „Ich glaube, er ist einfach ein guter Fußballspieler und soll das auch bleiben.“

**Zu 2: In Psalm 69,4** steht dieses Zitat, das auch aus dem Munde eines Fußball-Fans stammen könnte.

**Zu 3: In Pakistan** werden die meisten Turnierfußbälle hergestellt, und vier von fünf Bällen der weltweiten Produktion kommen aus dem Nordosten Pakistans. Die Hauptstadt der Fußballproduktion heißt Sialkot. Alle großen Hersteller lassen dort produzieren, aber meist zu sehr niedrigen Löhnen und langen Arbeitszeiten.

**Zu 4: Der HSV** legte als erster deutscher Fußballverein einen Friedhof hinter der Westtribüne des Volksparkstadions an. Urnengräber kann man zurzeit für 500 Euro und Doppelgräber für 10.000 Euro kaufen. Insgesamt stehen 500 Grabstätten zur Verfügung. In den Stadien des FC Barcelona und des FC Everton können sich die treuesten Fans sogar schon im Stadion begraben lassen.

**Zu 5: Papst Benedikt XVI./ Joseph Kardinal Ratzinger**, der damalige Bischof des Erzbistums München und Freising, schrieb zur WM 1978 über das Fußballspiel: „Es ist Einübung ins Leben. Es symbolisiert das Leben selbst und nimmt es sozusagen in einer freigestalteten Weise voraus. Auch wenn es mitunter Spieler gibt, die durch Alleingänge von sich reden machen, letztlich spüren aktiv und passiv Beteiligte gleichermaßen, dass man nur gemeinsam zum Ziel kommen kann, dass Erfolg nur dann möglich wird, wenn „Einer für Alle und Alle für Einen“ spielen, wenn „Elf Freunde“ auf dem Platz stehen.“

**Zu 6: Der 1. FC Köln** unterstützt gemeinsam mit dem Hilfswerk der katholischen Kirche MISEREOR die St. Mary's School in Wukro in Äthiopien. Die Aktion heißt: „Anstoß mit Herz“.

**Zu 7: Seit Saisonstart 2007 dürfen laut Fußballverband FIFA keine Kleidungsstücke der Spieler mit einer** politischen, persönlichen oder religiösen Botschaft versehen sein. Dieses Verbot gilt sogar für Interviews, die nach dem Abpfiff stattfinden. Für ein Vergehen wird nicht nur der Spieler, sondern sogar die gesamte Mannschaft bestraft werden. Daraufhin gab es einen großen Protest aus Reihen der Kirchen, die diese Entscheidung kritisierten, vor allem in Anbetracht der Hemmungslosigkeit der FIFA, wenn es um kommerzielle Werbung in Stadien und auf den Trikots geht.

*Text: St. Benno-Verlag, Leipzig, In: Pfarrbriefservice.de*